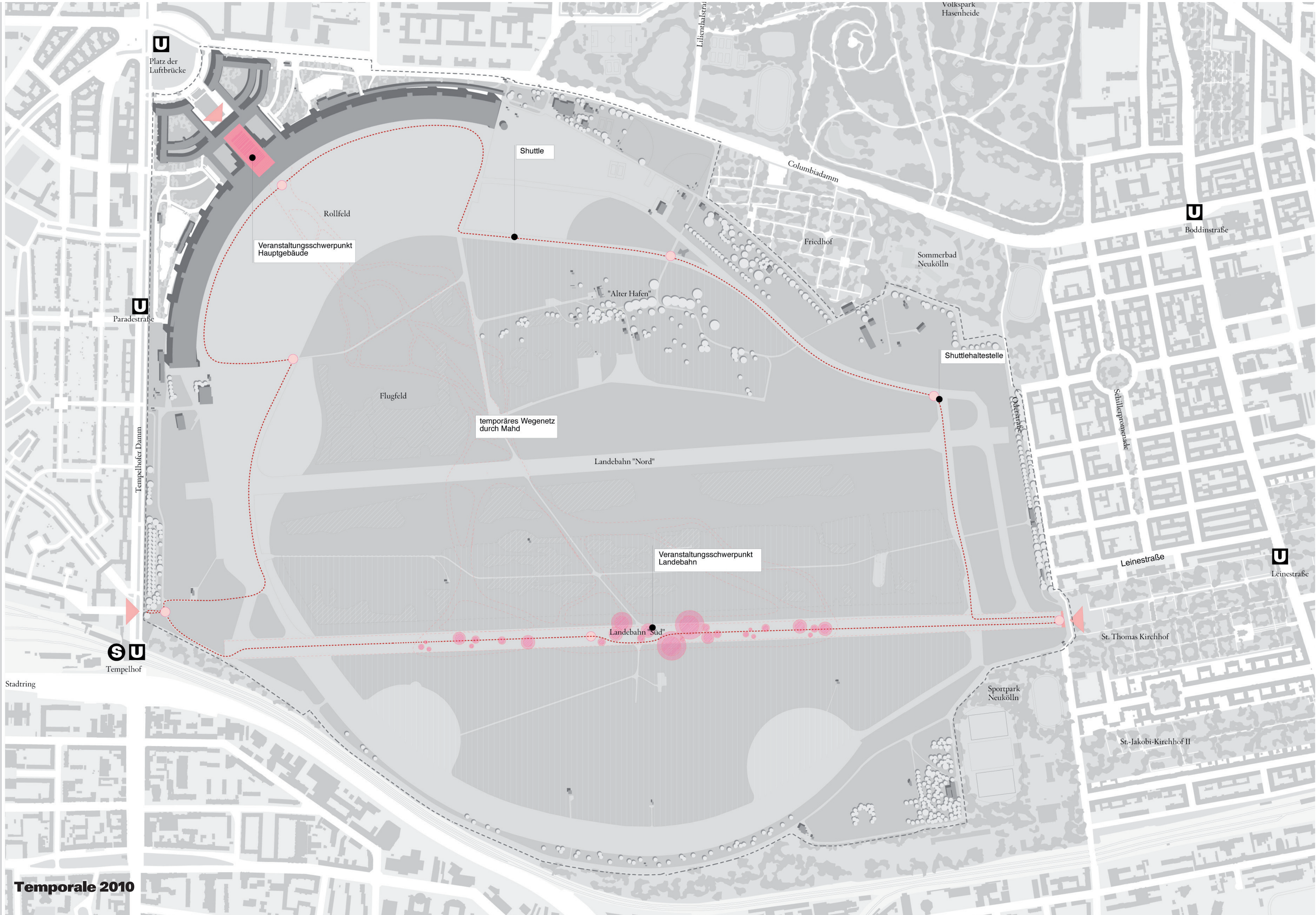


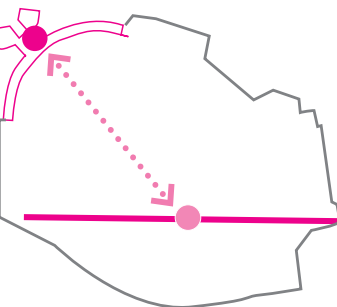
TEMPORALE

Ideenwerkstatt Tempelhof

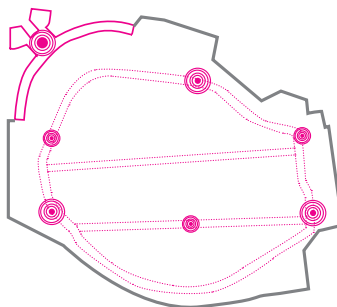
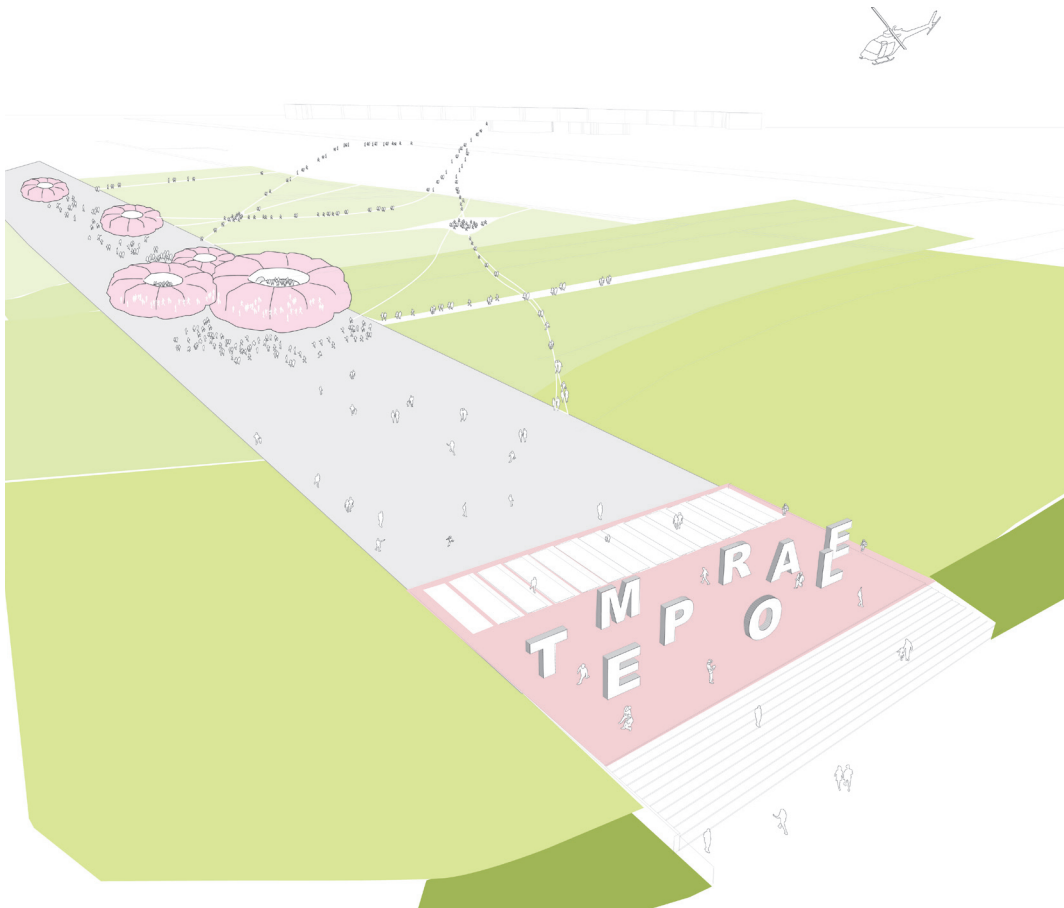
15.12.08



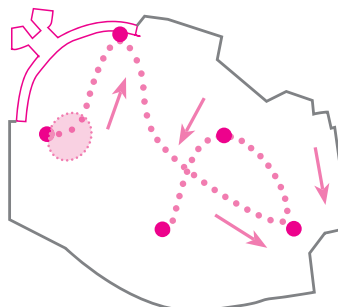
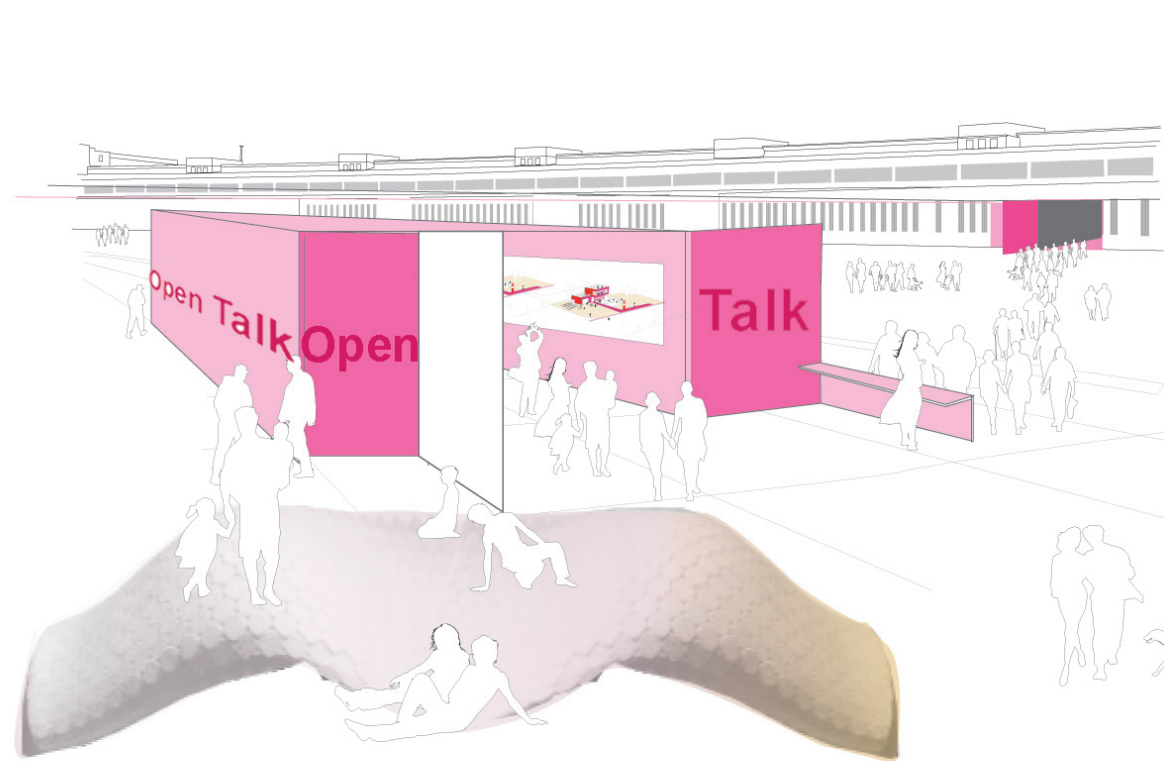
Temporale 2010



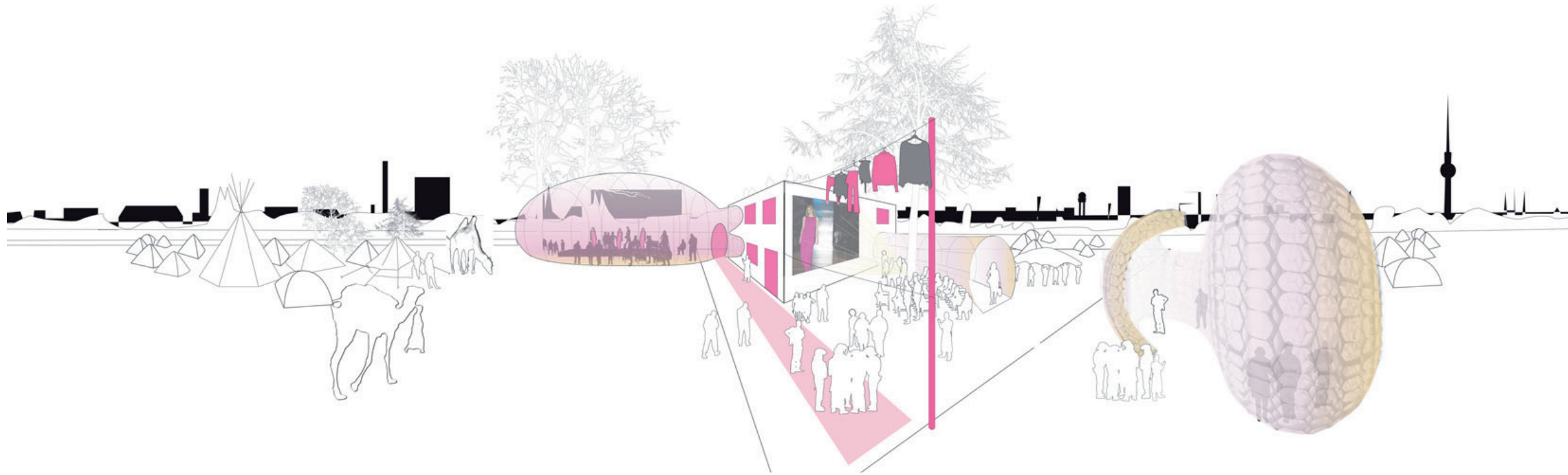
Temporale 010
Utopische Raumnutzungen von Feld und Hauptgebäude durch Kunst- und Kulturschaffende



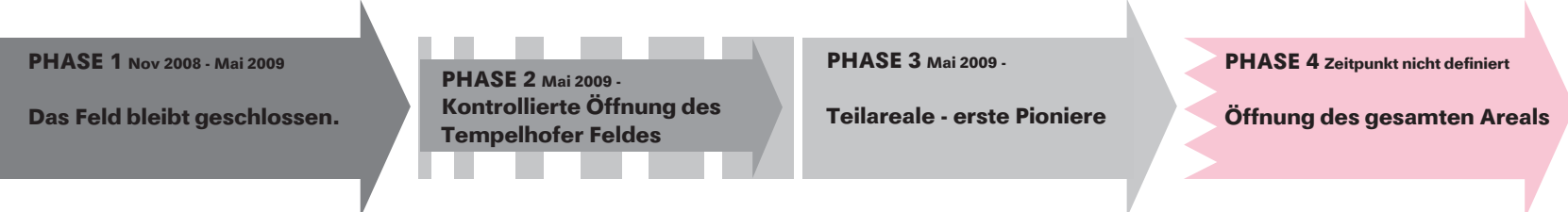
Temporale 012
Konferenz zum Thema „Experimentelle Stadt“ mit begleitendem Kulturprogramm



Temporale 014
Veranstaltungskaravane/
Tour zu ausgewählten Pioniernutzungen und Projekten von IBA und ggf. IGA



Die Temporale ist ein „kreativer Ausnahmezustand“ und soll als wiederkehrendes, kulturelles Großereignis den Weg einer experimentellen Standortentwicklung des Tempelhofer Feldes unterstützen. Mit außergewöhnlichen Exkursionen über das Feld, öffentlichen Diskussionsforen und überraschenden Raumumnutzungen an unerwarteten Orten eröffnet die Temporale neue Perspektiven für das ehemalige Flughafengelände. Im Rahmen einer geplanten IBA/IGA übernimmt die Temporale die Aufgabe, Stadtentwicklung für ein großes Publikum konkret erlebbar zu machen. Wechselnde Akteure werden zu Mitspielern auf diesem herausragenden „Feld der Möglichkeiten“. Die Temporale greift Themenstellungen der Gesamtentwicklung des Tempelhofer Feldes in wechselnden Formaten auf. Dabei werden unterschiedliche Orte auf dem Gelände bespielt und umgedeutet.



Grundsätze der Temporale

Programm

Die Temporale soll temporär ein dichtes Programm mit kulturellen Aktionen und Ereignissen bieten. Wiederkehrend bringt sie Akteure aus unterschiedlichen Bereichen zusammen, die über die Entwicklung des Tempelhofer Feldes diskutieren, neue Nutzungsoptionen testen und Impulse für die programmatische Ausrichtung geben.

Format

Die Temporale ist ein Großereignis, an dem unterschiedliche Veranstaltungsformate über einen begrenzten Zeitraum unter einem Label gebündelt werden. Durch die Vielfalt der Veranstaltungen wird ein breites Publikum angesprochen und eine große Aufmerksamkeit erzielt. Die Temporale greift aktuelle Themenstellungen auf und macht auch im Rahmen der IBA Stadtentwicklung konkret erlebbar.

Identität

Verbindendes Thema der Temporale ist die experimentelle Stadtentwicklung. Programm und Format passen sich dem aktuellen Motto an. Zu jeder Temporale entsteht eine temporäre Architekturikone. Sie dient als Imageträger und Symbol der Veranstaltung.

Ortsbezug und Räumlichkeit

Die Weite ist eine Besonderheit des Tempelhofer Feldes und soll von der Temporale thematisiert werden. Die Temporale findet an wechselnden Orten auf dem Flughafengelände statt und macht deren Potenzial als Transformations- und Möglichkeitsraum erlebbar. Dabei kommt der Umcodierung von Orten eine besondere Bedeutung zu.

Nachhaltigkeit

Die Temporale-Veranstaltungen sind Katalysatoren für die experimentelle Entwicklung auf dem Tempelhofer Feld. Durch sie werden Räume neu entdeckt, öffentliche Orte geschaffen und Identitäten für die langfristige Entwicklung gebildet. Temporale-Infrastrukturen können auf dem Gelände bei Bedarf weiter genutzt werden.

Zielgruppe

Die Temporale ist spartenübergreifend und international ausgerichtet. Sie spricht gleichzeitig ein Publikum wechselnder Fachrichtungen und eine breite Öffentlichkeit an.

im Auftrag



Senatsverwaltung für Stadtentwicklung

Projektgemeinschaft

mbup



raumlaborberlin